

Das Profil „Internationale Wirtschaft“

Welche Rahmenbedingungen hat das Profil?

- Kern ist das 6 stündige Fach internationale Volks- und Betriebswirtschaft
- davon wird 1/3 bilingual unterrichtet in den Themengebieten, in denen sich der Blick über den nationalen Tellerrand anbietet.
- Beim Abschluss erhalten Sie die Zusatzqualifikation „Internationales Abitur am Wirtschaftsgymnasium in Baden-Württemberg“
- Es wird ein Auslandspraktikum in der Jahrgangsstufe 1 von den Schülern erwartet!
- Wahlpflichtfächer:
 - Global Studies (bilingual) (Globalisierung, Kulturen, aktuelle weltpolitische und wirtschaftliche Entwicklungen, Debating, Entwicklungs- und Sozialpolitik).
 - Eine weitere Fremdsprache - falls diese nicht schon 4 Jahre in einer früheren Schulform gelernt wurde (Französisch, Spanisch).
 - Ökonomische Studien / Economics (bilingual) – **ab Jahrgangsstufe 1** (wirtschaftliche Länderanalyse, Unternehmenskooperationen, volkswirtschaftliche Fragestellungen, z.B. Außenhandel, Außenwirtschaft).

Was heißt bilingual?

- Inhalte werden zweisprachig auf Deutsch und Englisch unterrichtet, wobei bei den bilingualen Einheiten der englische Anteil überwiegt
- Zu Beginn kleinere Einheiten auf Englisch, dann zunehmender Anteil der englischen Unterrichtssprache in den bilingualen Einheiten

- Vorteil für die Schüler:
 - Fachbegriffe werden in beiden Sprachen erlernt.
 - Natürliches Anwenden der englischen Sprache im sachbezogenen Kontext
- Englisch ist Kommunikationsmedium, d.h. die Anwendung der Sprache steht im Vordergrund, nicht die Sprachvermittlung und nicht perfektes Schriftenglisch!

Welche Themen erwarten Sie als Schüler im internationalen Profil?

2/3 der Kerninhalte identisch mit dem klassischen Profil, zusätzlich gibt es internationale Schwerpunkte, die bilingual unterrichtet werden:

Mögliche Themengebiete sind:

- Wie funktionieren Multinationale Unternehmen?
- Welche Rechtsformen gibt es in andern Ländern?
- Wie sieht ein Jahresabschluss eines internationalen Unternehmens aus?
- Wie funktionieren internationale Märkte?
- Wie sieht Arbeitsmarktpolitik in Europa aus?

Zielgruppe:

- Schüler mit Interesse an wirtschaftlichen Themen und anderen Ländern
- Schüler, die sprachbegabt sind und Englisch mögen
- Schüler, die nach dem Abitur studieren möchten
- Schüler, die später in einem internationalen Unternehmen oder im Ausland arbeiten wollen



ALBERT-SCHÄFFLE-SCHULE
Kaufmännische
Schule Nürtingen